Stadt Bielefeld
Ausschuss für
Chancengerechtigkeit und Integration

Drucksachen-Nr.
2262/2025-2030
Datum:
27.10.2026

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration

Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration	11.11.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

Umsetzungsstand der Beschlüsse zum Bielefelder Handlungskonzept gegen Rassismus und Rechtsextremismus

Text der Anfrage:

Mit der Beschlussvorlage 9507/2014–2020 wurde die Verwaltung beauftragt, die Maßnahmen des Bielefelder Handlungskonzepts gegen Rassismus und Rechtsextremismus zu konkretisieren, zu priorisieren und einen Umsetzungsvorschlag vorzulegen.
Mit der Beschlussvorlage 10588/2014–2020 wurden vier Maßnahmen zur Umsetzung priorisiert:
- Maßnahme Nr. 6 im Handlungsfeld Politische Bildung: modulare Empowerment-Seminare und Workshops zur Selbstreflexion für Multiplikator*innen aus Bielefelder Migrantenorganisationen.
- Maßnahme Nr. 2 im Handlungsfeld Arbeitswelt: Fortbildungen und gegebenenfalls Antidiskriminierungstrainings für Beschäftigte der Stadtverwaltung.
- Maßnahme Nr. 3 im Handlungsfeld Stadtteile: Stadtteilfeste mit Kulturprogrammen zur Förderung eines diskriminierungsfreien Miteinanders.
- Maßnahme Nr. 4 im Handlungsfeld Politische Bildung: Aufbau eines strukturell etablierten Peer-Education-Teams zur Gedenkstättenarbeit.

Da die Umsetzung dieser Beschlüsse für die kontinuierliche rassismuskritische Arbeit in Bielefeld von Bedeutung ist, wird um Auskunft zum aktuellen Sachstand gebeten. Insbesondere ist die kontinuierliche Koordination des Bielefelder Netzwerks rassismuskritischer Arbeit für die Umsetzung und Weiterentwicklung der Maßnahmen von Bedeutung.

Hauptfrage:

Wie ist der aktuelle Umsetzungsstand der mit den Beschlussvorlagen 9507/2014–2020 und 10588/2014–2020 beschlossenen Maßnahmen des Bielefelder Handlungskonzepts gegen Rassismus und Rechtsextremismus?

1. Zusatzfrage:

Welche der vier mit der Beschlussvorlage 10588/2014–2020 priorisierten Maßnahmen wurden wie bislang umgesetzt?

2. Zusatzfrage:

Wie wird die kontinuierliche Koordination des Bielefelder Netzwerks rassismuskritischer Arbeit angesichts des längerfristigen Ausfalls der hierfür zuständigen Person personell sichergestellt?

Begründung:

Unterschrift:

gez. Murisa Adilović